

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 29/2024

Montag, 15. Juli 2024

34. Jahrgang



## Die spröde Schöne im Erfurter Norden feiert Geburtstag

### 25 Jahre Bibliothek am Berliner Platz

Fest eingebettet in das städtische Umfeld im Erfurter Norden garantiert seit nunmehr genau 25 Jahren die Bibliothek am Berliner Platz den Erfurtern und ihren Gästen zuverlässig den Zugang zu den Medienangeboten und Dienstleistungen der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt. Als öffentliche Bibliothek in Trägerschaft der Stadt Erfurt ermöglicht sie so ausgehend von ihrer zentralörtlichen Funktion allen Anwohnern im Stadtteil uneingeschränkt die Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben. Damit leistet die Bibliothek am Berliner Platz im Verbund mit den anderen Standorten der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt einen nicht zu unterschätzenden Beitrag, um das im Grundgesetz Artikel 5 Absatz 1 verankerte Grundrecht auf einen freien und ungehinderten Zugang zu Informationsquellen sicherzustellen.

#### Schöne Spröde oder spröde Schöne?

Als Stadtteilbibliothek wurde die Bibliothek Berliner Platz wenige Wochen nach Schließung der Zweigstelle Rieth am 16. Januar 1999 am Berliner Platz 1 neu eröffnet. Verkehrsgünstig gelegen und mit direkter Anbindung an den städtischen Nahverkehr, fand sie ihren Platz nahe der Warschauer Straße am südlichen Ende des Berliner Platzes, der großzügig als Mittelpunkt des seit 1978 in Plattenbauweise errichteten Wohngebietes Berliner Platz konzipierten Fußgängerzone. Einst ein Prestigeprojekt der Stadtplanung der ehemaligen DDR, ist die Fußgängerzone als Quartiermittelpunkt unverkennbar in die Jahre gekommen. Untergebracht ist die Stadtteilbibliothek dort im Obergeschoss eines zweigeschossigen, ursprünglich zur gastronomischen Versorgung des Stadtteils errichteten Zweckbaus, der ihr als Standort von außen und im Inneren einen spröde anmutenden, gleichsam aber liebenswerten Charme verleiht. Für die Anwohner wurde die Bibliothek mit ihren zahlreichen Angeboten über ihre Rolle als Stadtteilbibliothek hinaus schnell zu einem beliebten kulturellen Anlaufpunkt, zu einem unverzichtbaren Ort der Kommunikation sowie des generationsübergreifenden sozialen und kulturellen Austauschs. Eine drohende Schließung im Jahr 2016 eingeschlossen, waren es im Rückblick ereignisreiche, den tiefgreifenden Bedeutungswandel öffentlicher Bibliotheken im Kleinen widerspiegelnde Jahre, auf die der Standort am Berliner Platz zurückblicken kann.

(Fortsetzung letzte Seite)



Die Stadtteilbibliothek präsentiert sich von außen schön spröde



Die spröde Schöne zeigt sich auch von innen in spröder Schönheit

Fotos: Stadtverwaltung Erfurt/Vitalik Gürtler

(Fortsetzung von Titelseite)

Heute ist die Bibliothek am Berliner Platz das Herz der zum Stadtnetz zusammengeschlossenen und in verschiedenen Erfurter Stadtteilen angesiedelten Stadtteilbibliotheken der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt, die als Orte des Lernens und der Begegnung am Johannesplatz, in der Krämpfervorstadt, am Drosselberg und im Südpark die bibliothekarische Versorgung der Erfurter Stadtgesellschaft sicherstellen und die mit ihren kulturellen Angeboten in die sie umgebenden Stadt- und Ortsteile hineinwirken. Zugleich hat dort als Teil des Stadtnetzes die auf ihren Routen die zahlreichen Stadt- bzw. Ortsteile im Erfurter Umland mit mehr als 50 Haltestellen nach einem festen Turnus versorgende Fahrbibliothek heute ihren Sitz. Für die Erfurter Stadtbevölkerung hält das Team am Berliner Platz, seit Januar 2024 geleitet von Frau Franziska Siebert, 25.000 Medien vor Ort bereit, die alle Interessengebiete einschließen, sowie 12.000 Medien der Fahrbibliothek. Verfügbar sind alle Onlineangebote der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt, für den Berliner Platz entleihbar sind alle Medien, die in der Haupt- und in der Kinder- und Jugendbibliothek sowie den einzelnen Zweigstellen zur Verfügung stehen. Eine Vielzahl von Zeitschriften, eine Gaming-Zone sowie Ausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen laden zum Verweilen ein.

#### In Wandel

Haupteinzugsgebiet der Bibliothek am Berliner Platz sind mit den Ortsteilen Berliner Platz, Rieth, Roter Berg sowie Moskauer Platz Wohnquartiere bzw. Großsiedlungen im Erfurter Norden, in denen sich aktuell ein tiefgreifender demografischer Wandel vollzieht, verbunden mit einer Vielzahl sozialer Herausforderungen. Ihnen zu begegnen, ist Aufgabe einer auf Nachhaltigkeit angelegten Stadtentwicklung, die für Erfurt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK 2030 fest- und fortschreibt. Als frei zugängliche Informationsschnittstelle(n) sowie Bildungsträger nehmen öffentliche Bibliotheken wie die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt als wichtige bildungsspezifische Indikatoren für Sozialräume eine in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzende Rolle ein, die in Zukunft noch wachsen wird. Über ihren Informations- und Bildungsauftrag hinaus haben sie sich längst zu einem Begegnungsraum gewandelt, der in einem heterogenen sozialen Umfeld Gemeinschaft stiftet. Als dritter Ort verwirklichen Bibliotheken verbunden mit einer hohen Aufenthaltsqualität das Prinzip der Chancengleichheit und erschaffen schritt haltend mit technischer Innovation und medialem Wandel einen Ort multimedialer und multikultureller Kommunikation. Für eine tragfähige Weiterentwicklung der Bibliothek am Berliner Platz als Teil der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt ist ausgehend davon neben einem Festhalten am Standort ein innovativer, in seiner Umsetzung konsequent niedrigschwelliger sowie integrativer respektive inklusiver Ansatz zu verfolgen. Ziel ist



V. l. n. r.: Corinna Butterhof, Michelle Wöhner (kommissarische Leiterin der Fahrbibliothek), Anke Hofmann-Domke (Bürgermeisterin), Frank-Joachim Stewing (Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek), Franziska Siebert (Leiterin Sachgebiet Stadtnetz) und Brigitte Noske  
Fotos: Stadtverwaltung Erfurt/Vitalik Gürtler

es, ausgehend von dem zu konstatierenden Sanierungsbedarf mit Einführung der RFID-Technik, ein Verfahren, mittels elektromagnetischer Wellen gechippte Medien kontaktlos auszuleihen, mittelfristig eine moderne Stadtteilbibliothek zu schaffen, die als multimedialer Wissensspeicher und kultureller Mittelpunkt in den Erfurter Norden hineinstraht und die Anwohner mit ihren attraktiven Angeboten anzieht.

Begangen wird das Jubiläum im Rahmen einer Festwoche vom 7. bis 13. Oktober 2024, in der als neuer Standort die Bibliothek der Dinge am Berliner Platz eingeweiht werden wird.

Autor: Frank-Joachim Stewing, Direktor der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt



Auch die Leseratten sind Dauergäste in der Bibliothek im Erfurter Norden



Beratungsgespräche gehören auch zum Angebot an die Gäste